



Vortrag von Dr. med. Thomas Büttner, GA Generic Assays GmbH – Dahlewitz/Berlin
Burgstädt 16. November 2012

Thema:

„Autoantikörper gegen Ganglioside als Ursache autoimmuner Neuropathien“

Inhalt des Vortrages:

Uns ist bisher nur die elektrische Pulskontrolle bekannt. Bei dieser wird der veränderte elektrische Widerstand gemessen und daraus die sich veränderte Nervenleitgeschwindigkeit bestimmt. Bei der elektrischen Impulskontrolle wird nur der Ist-Zustand ermittelt, jedoch bei der Autoantikörperkontrolle gegen Ganglioside wird die Ursache bestimmt.

Immunvermittelte Neuropathien sind eine wichtige Differentialdiagnose peripherer Nervenerkrankungen, da sie progredient verlaufen und erfolgreich behandelt werden können. Neue therapeutische Möglichkeiten haben in den letzten Jahren das Interesse der Neurologen an der serologischen Diagnostik dieser Krankheitsentitäten und deren Bedeutung für die Differentialdiagnose von neurologischen Erkrankungen geweckt.

Ein Großteil dieser erworbenen entzündlichen Erkrankungen der peripheren Nerven weist überwiegend demyelinisierende Schädigungen auf, die auf autoimmune Prozesse zurückzuführen sind.

Häufig tritt eine entzündliche Neuropathie als Folge einer apparenten oder inapparenten Infektion mit *Campylobacter* oder *Mycoplasma pneumoniae* auf.



Eröffnung der Veranstaltung durch Jürgen Haubold, Vereinsvorsitzender (l.o.). Vortrag und Diskussion durch Dr. med. T. Büttner (r.o.).
Interessiert zuhörende und diskutierende Teilnehmer (unten)

